**Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG**

**Verantwortlicher**

Bitte Kontaktdaten der Pfarrkirchenstiftung eintragen.

**Datenschutzbeauftragter**

Bitte Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten eintragen.

**Allgemeines**

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) der Kirchenverwaltungsmitglieder (**die Betroffenen**), zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung der Tätigkeit als Mitglieder der Kirchenverwaltung verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

**Datenverarbeitung**

Personenbezogene Daten der Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Mitglieder der Kirchenverwaltung verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m der GStVWO bzw. die Einwilligung der Betroffenen (§ 6 Abs 1 lit. b) KDG). Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

**Weitergabe personenbezogener Daten**

Soweit im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Mitglieder der Kirchenverwaltung erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte wie z.B. das Erzbischöfliche Ordinariat weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz und erforderlichenfalls auf Grundlage eines Vertrages über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

**Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG**

Die Betroffenen haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

* Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
* Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
* Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
* Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
* Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich bei dem Diözesandatenschutzbeauftragten, d.h. der Katholischen Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)

Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen

Vordere Sterngasse 1

90402 Nürnberg

Telefon: 0911 47774050

Fax: 0911 47774059

E-Mail: post@kdsz.bayern

Internet: [www.kdsz.bayern](http://www.kdsz.bayern)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

***Bitte Link zur eigenen Webseite eintragen***